

Internationaler Zivildienst
Gruppe Saar

Dudweiler, den 30. 6. 1948

An die
Schweizerische Vereinigung für
internationalen Zivildienst

Z ü r i c h 4
Gartenhofstraße 7

Liebe Idy!

Es wird nun Zeit, daß ich Euch wieder schreibe. Es sind schon so viele Sachen von Euch gekommen, die unbeantwortet blieben, weil eine Anzahl Rückfragen bei unseren Freunden notwendig waren. Es sind angekommen : der Brief vom 10.6. mit den Einreisebewilligungen für Müller, Helmig und Jung, dem Landdienstformular und der Einladung für Kernberger, dann das Schreiben vom 16.6. und das Brieflein vom 22.6. mit den Einreisebewilligungen für Oehlwein und Kernberger. Vielen Dank für das alles. Es freut uns immer wieder, daß Ihr uns so gerne helft und Euch so viel Mühe um uns macht. Inzwischen ist einiges spruchreif geworden :

Eva-Maria Bier hat mir geschrieben, daß es ihr leid tut, nicht nach Dour zu können. Wie sie mir sagte geht sie aber eben so gerne nach England. Ich bitte Euch, ihr Dienstangebot nach England zu leiten und unsere englischen Freunde um ein Einladungsschreiben zu bitten, damit Eva-Maria ihren Paß bekommen kann. -

Mit der Lösung für Inge Braun sind wir und Inge selbst gern einverstanden. Sie hat mir sogar mitgeteilt, daß sie hofft, ihren Paß bis 15.7. zu haben.

Wilfried Kernberger hat mir geschrieben, daß er erst noch den "roten Paß" beantragen muß, was etwa drei Wochen in Anspruch nimmt. Sein Landdienstformular füge ich diesem Brief bei.

Günter Kreis hat am 28.6. beim Belgischen Konsulat in Mainz die Einreisebewilligung beantragt.

Maria Müller hofft ihren Paß um den 1.Juli zu bekommen. Leider ist mir nicht bekannt, wie es um die Pässe der anderen Freunde steht. Sicher werde ich aber am Samstag (3.7.) bei unserer Zusammenkunft etwas Näheres erfahren.

Was Alois betrifft, so hat er noch keine Einladung von André Lamaire erhalten. Es wird wohl kaum möglich sein, daß er seinen Paß noch so bekommt, daß er erst nach Boussu-Bois kann. -

Der Brief von Ralph, der über die "Oradur-St.Nazaire-Ablehnung" erzählt, hat mich sehr gefreut und in unserem nächsten Beisammensein wird er aufmerksame Zuhörer finden. -

Die Arbeitsberichte konnte ich infolge plötzlich eingetretener Schwierigkeiten noch nicht vervielfältigen. Ich hoffe das aber noch in dieser Woche erledigen zu können.

Das wäre für heute alles. Wir danken Euch nochmals für Eure Hilfe und all das Gute, das Ihr uns immer wieder erweist.

Herzliche Grüße et toutes mes amitiés

Manfred

Anlagen :
Landdienstformular Kernberger

Abschrift :
Int.Sekretariat, Paris